

02

Juni 2023

SWH. Mein Magazin

Neuigkeiten der Stadtwerke Halle: Energie, Wasser + Entsorgung, Mobilität und Services



FLANIERSAISON ERÖFFNET

AN HALLES SCHÖNSTER FLANIERMEILE IST ALLES FRISCH UND LIEBEVOLL SANIERT. HABEN AUCH SIE ES SCHON ENTDECKT? JETZT DURCHATMEN UND LOSGEHEN. DER SOMMER KANN KOMMEN! SEITE 5



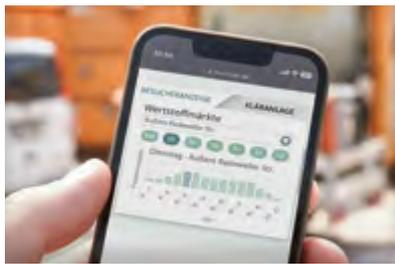


In diesem Heft

Ökofaire Mode, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltige Textilproduktion sind Themen der Fashion Revolution Week. Die Aktionswoche lud zum Erleben und Nachdenken ein. Auch dank der Halle-Crowd. Seite 8

Seite 10

Kundenfreundlich



Per Besucheranzeige auf der Internetseite können die Kundinnen und Kunden der Wertstoffmärkte nun vorab sehen, zu welcher Zeit sie Wartezeiten umgehen können.

Seite 12

Plüschig



Zuwachs in der Maskottchen-Familie der Stadtwerke: Der Vierte im Bunde heißt Thermo-Toni. Das Maskottchen der EVH GmbH ist die kleine Ausgabe des Energie- und Zukunftsspeichers.

Seite 15

Unterirdisch



Insgesamt 84 Unterflurabfallanlagen gibt es bereits in Halle. Die äußerlich unscheinbaren Abfallbehälter können mehr als man denkt. Wir haben mal unter den Deckel geschaut.

Seite 18

Clever

Was ist los im Viva mare? Wie sieht das Sommerprogramm des Maya mare aus? Und wie hilft die HWS den Hallenserinnen und Hallensern beim Bauen und Sanieren? Tina hat dafür und vieles mehr wieder Tipps.

Seite 23

Sortieren

Wer richtig Abfall trennt und sammelt, tut der Umwelt etwas Gutes. Ganz so schwer ist es auch nicht. Grün, gelb, grau, blau: Welcher Müll gehört in welche Tonne? Du schaffst das Zuordnen ganz sicher!

HIER SIND WIR



Aktuelle Nachrichten: www.swh.de



Alles zu Ausbildung, Jobs & Karriere: www.karriere.swh.de



Finden Sie uns auf: www.facebook.com/SWH.StadtwerkeHalle



Ausbildung in Halle (Saale): www.instagram.com/zukunfthoch5



Finden Sie uns auf: www.twitter.com/StadtwerkeHalle



Finden Sie uns auf: www.linkedin.com/company/stadtwerkehalleagmbh



Von Imagefilm bis #2minSWH: www.youtube.com/stadtwerkehalleagmbh



Berufliche Kontakte vernetzen: www.xing.com/pages/stadtwerkehalleagmbh



Das Magazin der Stadtwerke online: www.swh.de/kundenmagazin

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Halle GmbH, Bornknechtstraße 5, 06108 Halle (Saale), Tel.: (0345) 5 81 - 0
Stadtwerke-Redaktionsteam: Antje Prochnow (v. i. S. d. P.), Iris Rudolph, Kai Fiedler, Brita Mischke, Beatrice Gasterstedt, Antje Walther, Christian Ecke, Ulrike Heinicke, Victoria Heiß
Redaktion: HOSS PR, Jan Grünfeld, Agentur Kappa
Gestaltung: Agentur Kappa GmbH, Halle (Saale): Christiane Jeenel // **Fotos:** Agentur Kappa: Felix Abraham (S. 1 / S. 2, m. l. / S. 2, m. r. / S. 4 / S. 6, m. / S. 8, o. l. / S. 9 / S. 10 / S. 11, o. / S. 14, m. l. / S. 15 / S. 16 / S. 19, o. / S. 20 / S. 21); OCCASEO, Marco Pausch (S. 3, o.); Matthias Behne, lautwieleise.de (S. 2, o. / S. 8, r. o. / S. 8, r. u.); EVH GmbH (Thermo-Toni: S. 2, m. u. / S. 12); HAVAG GmbH (S. 11 / S. 18, m. l.); Agentur Kappa – Christiane Jeenel (S. 6, o. / S. 7 / S. 15, o. r.); istockphoto.com © urbazon (S. 13, o. r.); Agentur Kappa – Jacqueline de Jong (S. 23); istockphoto.com © skynesher (S. 18, u. r.); Stadtwerke Halle GmbH – Kai Fiedler (S. 17, u. r.); Maya mare GmbH (S. 19, u. r.); Marian Sorge (S. 12, o. / HG); Stadt Halle – VESTICO GmbH (S. 3, u.); Stadtwerke Halle GmbH (S. 13, u. r. / S. 14, o. r. / S. 24); Stadtwerke Halle – Lisa Winkler (S. 14, o. l.); Agentur Kappa – Sarah Pertermann (Illu, S. 18 / S. 19); **Auflage:** 197.260
Druck: Druckerei L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG, DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 GELDERN
Papier: Dieses Papier trägt das EU-Umweltzeichen



Editorial

*Wir bauen keine Traumschlösser.
Wir gestalten Zukunft.*

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer Stadt wird das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ gebaut. Wir konnten die Jury davon überzeugen, dass Halle (Saale) glaubhaft für Wandel steht. Seit 1990 hat Halle im Zuge der deutschen Wiedervereinigung weitreichende Erfahrungen für den erfolgreichen Umgang mit politischen, sozioökonomischen, kulturellen und strukturellen Veränderungsprozessen gesammelt. Herausforderungen hat die Stadtgesellschaft gemeinsam angenommen und erntet mit der Bewertung unserer Stadt als eine der dynamischsten in ganz Deutschland nun die ersten Früchte. Und dabei sind wir schon mittendrin in der nächsten Transformation: Der klimaneutrale Umbau unseres Landes bis 2045 gelingt nur mit planvollem Vorgehen. Für Halle (Saale) haben dafür viele Partnerinnen und

Partner die Roadmap erarbeitet. Dieser Generalplan umfasst Energiewirtschaft, Gebäude, Verkehr, Industrie sowie Abfall- und Wasserwirtschaft. Alle hier vorgesehenen Maßnahmen und Projekte vereinen dabei den umweltökonomischen Gedanken: Wir setzen nur um, was dem Klima- und Ressourcenschutz dient und wirtschaftlich sinnvoll ist. Geld wird da investiert, wo mit effektivem und effizientem Mitteleinsatz die größtmögliche Verbesserung der Umweltwirkung erreicht werden kann. Produkte und Dienstleistungen sollen damit nicht nur klimaneutral, sondern für die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin bezahlbar bleiben. So gestalten wir Zukunft.

Ihr Matthias Lux | Vorsitzender Geschäftsführer
der Stadtwerke Halle GmbH

INFO

Das Leben von morgen erforschen

In Halle (Saale) entsteht ein Zukunftszentrum.

„Wir wollen Zukunft. Gemeinsam gestalten.“ Mit diesem Versprechen hat sich die Saalestadt selbstbewusst als Standort für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ beworben. Am 15. Februar 2023 fiel die Entscheidung: Halle (Saale) hat den Wettstreit der Städte für sich entschieden. In direkter Nachbarschaft

zum Hauptbahnhof und dem ehemaligen RAW-Gelände baut die Bundesregierung nun bis 2028 das Zentrum am Riebeckplatz in Halle (Saale). Mitten in der Stadt punktet der Bauplatz mit bester Anbindung nach Deutschland und Europa. Geplant ist ein Ort zum Leben, Forschen und Arbeiten. Wissenschaftliche Institute werden Veränderungsprozesse und das Leben von Morgen erforschen. Hochschulen und Netzwerke sollen ebenso wie die Hallenserinnen und Hallenser selbst aktiv einge-



Wie wird das Zukunftszentrum konkret aussehen? Dafür lobt der Bund in einem nächsten Schritt einen Architekturwettbewerb aus.

bunden werden. Als zentrales Galerie- und Veranstaltungszentrum wird der Neubau auch Kultur erlebbar machen. Der gesamte Stadtraum, die Stadt, das Land Sachsen-Anhalt, Deutschland und ein modernes Europa könnten von hier aus aktiv mitgestaltet werden.

Mehr Informationen:

www.zukunftszentrum-halle.de





Umfangreich saniert und instand gesetzt, lädt das Riveufer zum ausgedehnten Spaziergang ein. Ostara und Amon haben sich schon auf den Weg gemacht.

BISCHOFSMÜTZE GRÜSST VOM PROMENADENWEG

Ein sonniger Frühsommertag am Riveufer. Der Tau auf den Wiesen der gegenüberliegenden Saaleseite glitzert noch ein wenig. Vögel zwitschern. Die Luft ist frisch und feucht. Halles schönste Flaniermeile erwacht und strahlt wie wachgeküsst. Auch dank einer umfangreichen und aufwendigen Instandsetzung. Eine Mammutaufgabe ist geschafft. Planmäßig in nur einem Jahr Bauzeit.

Erinnern Sie sich? Vor einem reichlichen Jahr hat Florian Hilger hier im Magazin zum Start der Sanierung des Riveufers in die Zukunft geschaut. „Das wird toll“, fasste der Experte für Kanalsanierung und Projektgenieur bei der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) seine Erwartungen damals zusammen. Inzwischen ist der Promenadenbereich auf 940 Metern Länge denkmalgerecht instand gesetzt und fußt auch wieder auf solidem Fundament. Das zu stabilisieren war die eigentliche Herausforderung des Vorhabens. Denn direkt unter der Promenade liegt Halles Hauptabwassersammler.

Instabile Unterkonstruktion.

„Eine der wichtigsten Anlagen zur Abwasserableitung der Stadt“, weiß Annette Ueberschär. „Schon 1914 errichtet, transportiert er das Abwasser von etwa 200.000 Hallenserinnen und Hallensern zum Abwasserpumpwerk Tafelwerder. Das wiederum ist Bindeglied zur zentralen Kläranlage Halle-Nord“, fügt die Abteilungsleiterin Investitionen der HWS erklärend hinzu. Schwerpunkt der Wiederherstellungsarbeiten bildete ein Austausch der historischen Stahlbetondeckenplatten des Hauptabwassersammlers, welche als Unter-

konstruktion für den Promenadenweg dienen. Die für diese Deckenplatten nach heutigen Anforderungen benötigte statische Tragfähigkeit konnte nicht mehr nachgewiesen werden. „Als Folge der speziellen Konstruktionsweise bilden die Deckenplatten des Kanals und der Promenadenweg eine funktionelle Einheit. Somit war die Erneuerung beider Strukturelemente erforderlich“, fasst Florian Hilger zusammen. Schrittweise wurden deshalb insgesamt 479 Deckenplatten und nachlaufend der Promenadenweg erneuert. Somit konnte dieses anspruchsvolle Bauvorhaben planmäßig nach nur einem Jahr Bauzeit abgeschlossen werden.

Mehr Nutzungsqualität.

Um darüber hinaus das gesamte Areal aufzuwerten und für die Zukunft attraktiver zu gestalten, widmeten sich die Stadt Halle und die HWS als Maßnahmeträger auch der denkmalgerechten Wiederherstellung anliegender Flächen.



ANNETTE UEBERSCHÄR



Barrierefrei ist der Schiffsanleger „MS Händel II“ nun zu erreichen. Auch mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Gehhilfen steht einer Saalefahrt nichts mehr im Wege.



FLORIAN HILGER

So wurden beispielsweise die noch vorhandenen Teile des Senkgartens restauriert. Den hatte Stadtgartenarchitekt Wilhelm Berchling in den 1920er Jahren angelegt. Der Schiffsanleger „MS Händel II“ ist inzwischen barrierefrei ausgebaut. Mehrere Expertinnen und Experten begleiteten den gesamten Bauprozess. So gab es u.a. auch eine dendrologische – also baumfachliche – Baubegleitung, um den Schutz der Bäume jederzeit zu gewährleisten. Gemeinsam mit der Baumschutzkommission wurden alle Gehölzarbeiten geprüft, als Ausgleich 480 Sträucher neben 20 großkronigen heimischen Laubbäumen gepflanzt und 2.000 Quadratmeter Rasensaatgut gestreut.

Denkmalschutz umgesetzt.

Liebe zum Detail verrät übrigens der gesamte Umgang mit Belangen des Denkmalschutzes. So glänzt der Promenadenweg nun wieder wie ursprünglich mit durchgängig verlegten Betonplatten mit Bischofsmütze. Die wurden dafür übrigens extra nachproduziert. An der Ochsenbrücke kehrten die vorhandenen Mosaikpflasterflächen inzwischen zurück. Die Riveufer-Promenade

erhielt darüber hinaus Sitzbänke wie in der Altstadt. Sie erinnern an die Entstehungszeit der schönsten Flaniermeile Halles. Aus Florian Hilgers „Das wird toll“ ist so inzwischen ein „Das ist toll“ geworden. Nun geht es in Regie der Stadtverwaltung zügig weiter. Aktuell rückt der 1,2 Kilometer lange Fahrbahnabschnitt zwischen Fährstraße und Riveufer 8 in den Fokus.

INFO

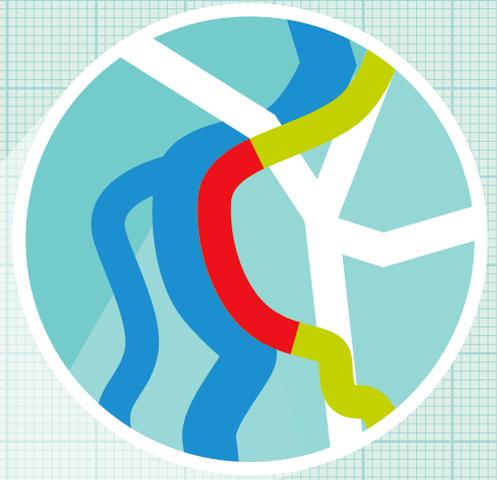
IM DIALOG

Eng begleitet wurde das gesamte Vorhaben von einem laufenden Austausch mit den Hallenserinnen und Hallensern. Der diente nicht nur der Information über Bauablauf, Gestaltung und Einschränkungen, sondern griff auch Anregungen auf, die die Nutzungseinschränkungen während der Bauzeit lindern sollten. So entstand beispielsweise auf Kundenwunsch eine bauzeitliche Rampe für die Treppe unterhalb der Giebichensteinbrücke. Das Bautagebuch der Stadtwerke Halle bot darüber hinaus Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen und den Baufortschritt zu informieren. Das war auch an den Informationstafeln vor Ort möglich. [Hier gehts zum Bautagebuch Riveufer: www.swh.de/riveufer/bautagebuch](http://www.swh.de/riveufer/bautagebuch)



Auf einen Blick:

DIMENSIONEN HAUPTABWASSER- SAMMLER*



1 Km

Teilbereich
Riveufer



10 Km

Hauptsammler
(gesamt)

* HINWEIS: Der Hauptabwassersammler wird stetig teilsaniert und instand gesetzt.



Anna Zeitler (links) und Dörte Jacobi wünschen sich mehr Aufmerksamkeit für fair produzierte Textilien.



Gespräche (Foto oben), Workshops, Ausstellungen oder auch Gestaltungskurse standen auf dem Programm der „Fashion Revolution Week“ in Halle (Saale).

TEAMGEIST TRIFFT NACHHALTIGKEIT

Halle-Crowd unterstützt Sportverein und nachhaltige Mode.

Die Halle-Crowd hilft, gemeinnützige Projekte zu finanzieren und fördert das vielfältige halesche Vereinsleben. Die von den Stadtwerken initiierte Crowdfunding-Plattform schreibt weiterhin Erfolgsgeschichten. Dank ihr wurde die Aktionswoche nachhaltiger Mode bunter. Und Kinder- und Jugendsportteams laufen stolz mit neuen Trikots auf.

Nachhaltigkeit nahbar gestalten.

Auffällige Plakate kündigten in der ganzen Stadt die Mitmach-Woche zur „Fashion Revolution Week“ an. Projektkoordinatorin Anna Zeitler bereitete dafür mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern Workshops, Kleidertauschpartys und Gesprächsformate zum Thema Ökofaire Mode, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und nachhaltige Textilproduktion vor. Unter dem Motto „Good clothes, fair p(l)ay“ lud die vielschichtige Aktionswoche im April mit kostenlosen Events rund um das

Thema (Sport)-bekleidung zum Erleben und Nachdenken ein. Jährlich erinnert der 24. April an eines der bislang schwersten Unglücke in Bangladesch. Dort stürzte 2013 der Gebäudekomplex Rana Plaza ein. Und mit ihm die dort untergebrachte Textilfabrik. 1.136 Arbeiterinnen und Arbeiter starben. Danach wurde die Kampagne Fashion Revolution ins Leben gerufen. Die Fashion Revolution Week findet seither jährlich in über 100 Ländern statt. Seit 2019 beteiligt sich auch Halle an der Aktionswoche mit eigenen Veranstaltungsformaten. „Die Spenden der Halle-Crowd haben uns geholfen, die Woche in Kooperation mit vielen Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlichen so vielfältig zu gestalten“, sagt Anna Zeitler und fügt hinzu: „Besonders freut uns, dass wir die Burg Giebichenstein als Projektpartnerin gewinnen konnten. Es ist schön zu sehen, dass sie in diesem Jahr offiziell Stellung zum Thema beziehen.“ Mit verschiedenen Formaten, wie beispielsweise Upcyclings- und Gestaltungskurse im Krimzkrums, einer Vernissage und einer Ausstellung in der temporären Lokation FAIRBRIC am Riebeckplatz sowie einer Stadtrallye führte das Programm an einen nachhaltigen Umgang mit Mode heran. „In Zukunft



Juggo verbindet Mannschaftsspiel mit Elementen verschiedener Individualsportarten wie Fechten oder Ringen miteinander.



Dank des gesammelten Geldes können nun auch die Nachwuchs-Juggo in passenden Trikots auflaufen.

möchten wir unsere Veranstaltungen barriereärmer gestalten, unser Team diverser aufstellen und mehr Menschen außerhalb der Nachhaltigkeitsblase erreichen“, blickt Anna Zeitler voraus. **Mehr Informationen:** www.fashionrevolutiongermany.de/halle



Einheitlicher Auftritt.

Die neue Trendsportart Juggo ist wahrscheinlich noch wenigen bekannt, obwohl es den JuggoSportHalle e.V. bereits seit 2015 gibt. Aber die Nachfrage steigt. „Im letzten Jahr konnten wir 30 neue Mitglieder zwischen 10 und 20 Jahren für uns gewinnen“, sagt Dr. Florian Otto Schumann, „und für die benötigten wir natürlich neue Trikots.“ Der Vorstandsvorsitzende des gemeinnützigen Vereins hat den Sport bereits 2010 für sich entdeckt und freut sich, immer mehr Menschen dafür zu begeistern. Das Spielprinzip ist recht simpel: Jeweils fünf Spielerinnen und Spieler zweier Teams kämpfen mit ihren Sportgeräten, sogenannten Pompfen, darum, den Spiel-

ball so oft wie möglich in das gegnerische Tor zu bringen. „Es ist einfach mal etwas völlig anderes als die Sportarten, die man sonst so kennt. Vor allem das gemeinsame Teamgefühl bereitet Freude. Und mit den neuen Mannschaftstrikots sind wir perfekt ausgestattet für das nächste Turnier.“ Lust mal zum Probetraining zu kommen? **Melden Sie sich:** www.sportinhalle.de/verein/juggo-sport-halle-ev



INFO

UNTERSTÜTZUNG DER HALLE-CROWD

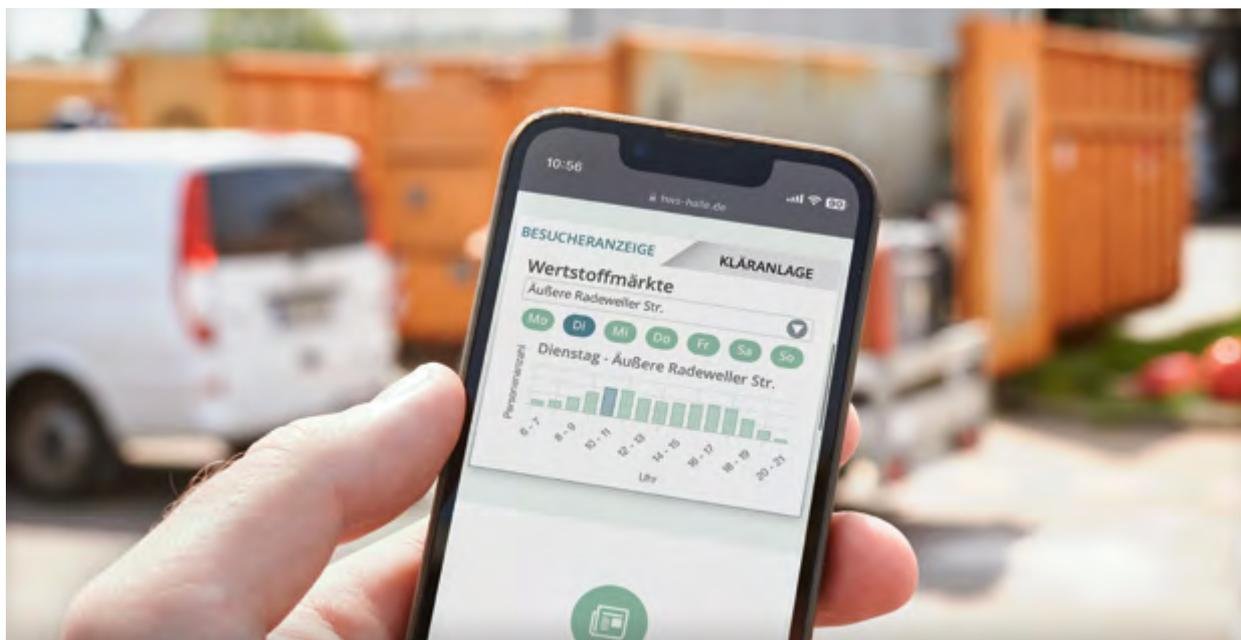
STEIGT: Seit dem Start 2021 sammelten 2.754 Unterstützerinnen und Unterstützer gemeinsam fast 190.396 Euro und verhalfen 41 Projekten zur Umsetzung. Die Plattform läuft vorerst noch bis Ende 2023. Das Anlegen von Projekten ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen unter:
www.halle-crowd.de



Wertstoffmarkt innovativ

Online-Besucheranzeige hilft Zeit zu sparen.



Schnell den Grünschnitt zum Wertstoffmarkt fahren? Lieber erst mal online checken und dann los.



MAXIMILIAN GOLEBSKI

Die Hallesche Wasser und Stadt- wirtschaft (HWS) bietet in Zusammenarbeit mit Partnern clevere Innovationen für alle Kundinnen und Kunden. Sie möchten mal fix mit dem Auto zum Wertstoffmarkt? Dann können Sie vor dem Losfahren die Online-Besucheranzeige checken.

Diese finden Sie im Internet direkt auf der Startseite der HWS. Hier wird angezeigt, ob üblicherweise gerade viel oder wenig los ist am Wertstoffmarkt Ihrer Wahl. Einfach www.hws-halle.de öffnen und nachschauen. Den Service gibt es für die Äußere Radeweller Straße, die Schieferstraße und die Äußere Hordorfer Straße.

*Fix zum Wertstoffmarkt?
Einfach Online-Besucheranzeige
checken und dann losfahren!*

Technisch umgesetzt wurde das Projekt vom IT-Dienstleister der Stadtwerke Halle-Gruppe, der IT-Consult Halle (ITC). Maximilian Golebski betreute das Projekt: „Zur Berechnung der Zahlen haben wir die Induktionsschleifen an den Einfahrten der Wertstoffmärkte verwendet. Dazu konnten wir in der bestehenden Software eine Schnittstelle nutzen, über die wir die bewegten

Fahrzeuge auszählen. Die HWS-Internetseite bietet dann grafisch eine Prognose, die auf der Besucherzahl der letzten fünf Wochen basiert. Auf diese Weise kann man die Fahrt zum Wertstoffmarkt auch über die Woche besser planen. Einfach den gewünschten Tag anklicken und schon sieht man die üblichen Besucherzahlen.“ Hat der IT-Fachmann einen pauschalen Tipp, wann man besonders fix unterwegs ist? Maximilian Golebski: „Am schnellsten geht es eigentlich immer kurz nach dem Öffnen oder in der Stunde vor dem Schließen – das sagen jedenfalls unsere Zahlen.“

INFO

WERTSTOFFMARKT: SOMMER-ÖFFNUNGSZEITEN FÜR GRÜNSCHNITT:

Alle Wertstoffmärkte öffnen in der Woche von 6.00 bis 20.30 Uhr, am Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Bis zum 31. Oktober gelten jedoch in der Äußeren Hordorfer Straße für die Abgabe von Grünschnitt am Wochenende zusätzliche Öffnungszeiten. Samstags von 12.00 bis 20.30 Uhr und sonntags von 9.00 bis 17.00 Uhr ist dort ausschließlich für die Abgabe von Grünschnitt geöffnet.

Die Besucheranzeige finden Sie auf: www.hws-halle.de



Schneller unterwegs

HAVAG optimiert das Netz mit dem Modellprojekt STADTLand+.

Der einfache und günstigere Weg zur Arbeit, zur Schule oder zur Ausbildung ist das Ziel der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG). Wie sieht es aus, das Mobilitätsnetz der Zukunft? Wo stehen wir heute?

Mobilitätsberatung für Gewerbetreibende.

Erste Erfolge im Modellprojekt sind da, neu dabei: ein 10-Minuten-Takt auf der Linie 7 und ein 20-Minuten-Takt auf der Buslinie 27 sowie weitere digitale Haltestellen entlang der Linien 7 und

1. Wie geht es weiter? Neben dem Deutschlandticket spielt auch das Jobticket zukünftig eine wichtige Rolle. Die HAVAG bietet Gewerbetreibenden eine betriebliche Mobilitätsberatung zum Thema Jobticket an. Immer häufiger wird neben dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auch das E-Bike für den Arbeitsweg genutzt. Deshalb ist es Ziel der HAVAG über STADTLand+, ein E-Bike-Sharing-System mit Fahrrädern, eBikes und Lastenrädern zu installieren.



An einer der neuen digitalen Haltestellen: Maximilian Ulbricht, Haltestellenmanager und Andreas Völker, Bereichsleiter Marketing der HAVAG gestalten erfolgreich die Zukunft.

Dazu soll es eine App geben, die alle Arten klimafreundlicher Mobilität unterstützt. Im Stadtgebiet werden dazu zentrale Mobilitätsstationen eingerichtet, wo Bus, Bahn, E-Bike-Sharing und Car-Sharing unter der Marke „movemix“ miteinander verknüpft werden.

Mehr Informationen: www.mitteldeutschland-vernetzt.de/#projekte



Auf Reisen mit dem Deutschlandticket

Das neue Monats-Abo im Nahverkehr.

Seit dem 1. Mai gibt es das bundesweit gültige Abo-Ticket für den Nahverkehr. Neben Bus und Bahn in und um Halle (Saale) gilt es auch in der 2. Klasse von Regionalzügen. Das macht dieses monatliche Abo ideal für Pendler zur Arbeit und Uni oder für Ausflüge an den Wochenenden oder in den Ferien. Das Deutschlandticket wird übrigens auch als Jobticket angeboten. Interesse? Dann setzen Sie sich zuerst mit Ihrem Arbeitgeber in Verbindung. Auch Studierende der MLU Halle, der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und der Hochschule Merseburg können das Deutschlandticket durch ein Semesterticket-Upgrade exklusiv online unter abo.havag.com fürs Handy erwerben. Das Deutschlandticket gibt es online unter abo.havag.com oder in den HAVAG-Service-Centern für 49 Euro im Monat auf dem Smartphone oder einer Chipkarte. *Sie sind bereits HAVAG-Abonnent? Dann informieren*



D-TICKET

Hier online buchen:
abo.havag.com

Sie sich, vergleichen Ihren Tarif und wechseln bei Interesse auch online ins Deutschlandticket: www.havag.com/deutschlandticket



Thermo-Toni ist da!

Energie- und Zukunftsspeicher wird zum neuen Maskottchen der EVH.



Gestatten, Thermo-Toni mein Name. Ich bin der Neue. Und voller Energie.

Er sieht aus wie sein großes Vorbild, der Energie- und Zukunftsspeicher im Energiepark Dieselstraße. Die kleinere Version hat Arme, Beine, ein fröhliches Gesicht und sogar schon einen Namen. Thermo-Toni ist das neue Maskottchen der EVH GmbH. Da werden Mex, das grasgrüne Krokodil vom Maya mare, Salli, das fröhliche Seepferdchen der Bäder Halle und BerTRAM, das Verkehrsmaskottchen der HAVAG ja Augen machen: Aus ihrem Trio wird nun ein Quartett. Die Maskottchen-Familie der Stadtwerke hat Zuwachs bekommen. Der Vierte im Bunde heißt Thermo-Toni. Das neue Maskottchen der EVH GmbH ist die kleine Ausgabe des Energie- und Zukunftsspeichers. Bekannt aus dem Halplus-Familienkalender 2022 ist er nun zum Leben erweckt.

Keine Energie wird verschwendet.

Der Energie- und Zukunftsspeicher gilt inzwischen als weit sichtbares Zeichen für die Energiewende in Halle (Saale). Er ist der ideale Partner für das Kraftwerk nebenan, das Strom über umweltfreundliche Kraft-Wärme-Kopplung produziert. Der Speicher funktioniert dabei wie eine überdimensionale Thermoskanne. Besonders wertvoll ist er aber, weil er perfekt zu einer sogenannten Power-to-Heat-Anlage passt. Diese wandelt „überschüssigen“ Strom aus erneuerbaren Quellen, der gerade nicht verbraucht werden kann, mit einer Art Tauchsieder in Wärme um. Durch

die Kombination von Speicher und Tauchsieder lassen sich also Strom- und Wärmeezeugung so zeitlich von der jeweiligen Lieferung an die Kundinnen und Kunden entkoppeln. Bei Bedarf kann die Energie von dort dann wieder abgegeben werden. So wird sie nicht verschwendet.

Mehr Versorgungssicherheit.

Bei einer Gesamthöhe von 45 Metern und einem Durchmesser von 40 Metern bietet der 60.000 Tonnen schwere Gigant ein Speichervolumen von 50.000 Kubikmeter Wasser und eine Speicherkapazität von ca. 2.000 Megawattstunden Strom. Das kann den Wärmebedarf im gesamten Stadtgebiet für drei Tage sichern. Dank dieser „Reserve“ erhöht der Energie- und Zukunftsspeicher einerseits die Versorgungssicherheit, wenn zu wenig erneuerbare Energie erzeugt wird. Zum anderen lässt sich in wind- und sonnenstarken Zeiten viel mehr Energie speichern, ohne dass für deren Erzeugung Gas verbrannt werden muss. Was könnte der EVH besser als Maskottchen dienen als das Symbol einer sichtbaren Energiewende in der Saalestadt? Eben! Deshalb ist nun Thermo-Toni geboren. Er wird neben Mex, Salli und BerTRAM auf Festen und Veranstaltungen in Halle (Saale) Gesicht zeigen. Und wo er auftaucht, werden sicher auch viele Fragen rund um das Thema Energie beantwortet. Vielleicht treffen Sie ihn bald?

Aktion

GENIAL GESPART!

Mit der „Genial gespart“-Förderung belohnt die EVH GmbH das Energiesparen und den nachhaltigen, bewussten Umgang mit Energie. Beim Kauf von energieeffizienten Geräten können EVH-Kundinnen und -Kunden bis zu 100 Euro zurückbekommen.



Wer im Aktionszeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2023 neue nachhaltige Geräte erworben hat oder solche noch anschafft, kann von der EVH dabei unterstützt werden. Das geht ganz einfach: Füllen Sie online das Teilnahmeformular aus und laden Sie Ihre Rechnung oder Ihren Kaufbeleg hoch. Nach erfolgreicher Prüfung Ihres Förderantrags erhalten Sie innerhalb von sechs Wochen nach Eingang Ihres Antrags das Geld auf das von Ihnen angegebene Bankkonto. Sie haben einen sparsamen Kühlschrank gekauft und dazu ein Heizungsthermostat? Noch besser! **Kombinieren Sie einfach zwei Förderungen** innerhalb des Teilnahme-

zeitraums miteinander. Somit sichern Sie sich bis zu 100 Euro. **Alle Informationen sowie die Teilnahmebedingungen und der aktuelle Füllstand der Fördertöpfe der „Genial gespart“- Aktion der EVH finden Interessierte unter www.evh.de/genial-gespart. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.*

ES GIBT GELD ZURÜCK:

FÖRDERUNG

- 1 Für LED-Leuchtmittel aller Art* ab einem Kaufpreis von 20 Euro gibt es 10 Euro zurück.
- 2 Für programmierbare (digitale) Heizungsthermostate* ab einem Kaufpreis von 50 Euro gibt es 20 Euro zurück.
- 3 Für Haushaltsgeräte* mit einem grünen Energielabel ab einem Kaufpreis von 200 Euro gibt es 80 Euro zurück.

**Nachhaltig mobil**

Bei den EVH-Erdgastankstellen kommt Biomethan ins Auto.

Mit 100 Prozent Biomethan tanken Verbraucherinnen und Verbraucher an den beiden Erdgastankstellen der EVH eine nachhaltige Alternative zu fossilem Erdgas. Die EVH bietet an ihren beiden Erdgastankstellen in der Freimfelder Straße und der Selkestraße nun einen grünen Kraftstoff: erneuerbares Biomethan. Das klimafreundliche BioCNG entsteht durch das Vergären von hauptsächlich Gülle sowie organischen Rest- und Abfallstoffen in der Biogasanlage. Wer grün tankt, fährt so nahezu klimaneutral und leistet einen erheblichen Beitrag für eine bessere Luftqualität.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.evh.de/privatkunden/erdgas/fahren-mit-erdgas



Traumjob? Get-together!

Stadtwerke Halle bieten Wissenstransfer für zukünftige IT-Fachkräfte.



Wissenstransfer ist keine Einbahnstraße: Die Stadtwerke Halle pflegen als Arbeitgeber einen engen Kontakt zu Studierenden.



DANIEL JOHANNING

Wie finde ich meinen Traumjob? Welchen Weg sollte man einschlagen, um gutes Geld zu verdienen? Gerade nach Corona haben junge Menschen Probleme, wieder aktiv auf Unternehmen zuzugehen und Chancen zu ergreifen. Das haben die Stadtwerke Halle erkannt und sind bestrebt, entstandene Hürden im Kopf abzubauen.

Die Kooperation der IT-Consult Halle GmbH (ITC) mit der Hochschule Merseburg ist ein erfolgreicher Baustein auf diesem Weg. Mit einem „Get-together“ startete Ende April die praktische Zusammenarbeit mit den Studierenden der Lehrveranstaltung „ERP-Systeme“ im diesjährigen Sommersemester. Die Challenge: Ein komplett digitales Warenwirtschaftssystem für die Material- und Lagerwirtschaft der ITC. Lukas Balsler, Leiter des kaufmännischen Bereiches der ITC: „Die IT-Consult setzt tolle Dinge für ihre Kundinnen und Kunden um. Doch auch wir brauchen frischen Wind, neue Ideen, junge Wissenschaftler. Geht diesen Weg gemeinsam mit uns!“ Ein Angebot, das man nicht ausschlagen kann. Denn das bietet die Chance, zu lernen, Kontakte zu knüpfen und schon im Studium direkt in die echten Prozesse eines IT-Unternehmens einzusteigen. Daniel Johanning, Leiter Architektur- und Geschäftsprozessmanagement bei der IT-Consult: „Wir wollen den Studierenden einen tiefen Einblick in die Unternehmenswelt geben. Unser Ziel ist

es, dadurch auch in der Breite Nachwuchskräfte zu fördern.“ Ria Elstner vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und Informationswissenschaften der Hochschule Merseburg ergänzt: „Die alte Generation soll das Wissen weitergeben. Im Zusammenhang mit dem Unternehmen wollen wir fließende Übergänge schaffen, einen direkten Wissenstransfer von den Fachleuten zu den Studierenden und zurück.“

Einen Tipp hat Ria Elstner für die berufliche Orientierung: „Ein praxisnahes Studium hat viele Vorteile. Man kann sich erstmal ausprobieren, im Sommersemester oder für ein Probese semester einsteigen: Die Hürden sind nicht so hoch. Ob Wirtschaftsingenieur, Wirtschaftsinformatik oder BWL: Alle sind herzlich eingeladen, sich direkt an die Studienberatung im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und Informationswissenschaften zu wenden. Ein möglicher Job wartet bereits auf euch.“

SCHNELLE ONLINE-BEWERBUNG

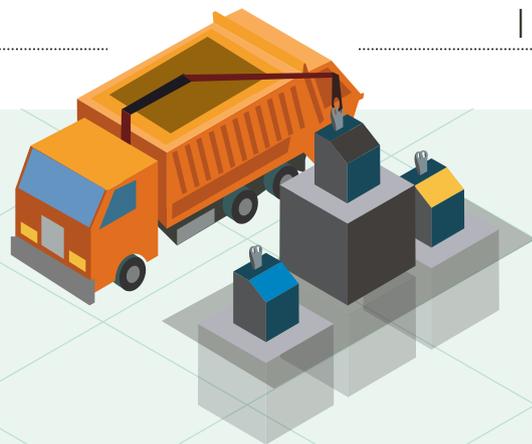
INFO

Wer sich bei der IT-Consult bewerben möchte – ob als Werkstudent (m/w/d), für Praktika oder direkt als Fachkraft im Bereich IT – geht über das Online-Karriereportal der Stadtwerke Halle. **Tipp: Mit einem bestehenden Profil auf XING oder LinkedIn geht es sogar noch schneller.** www.karriere.swh.de



Praktische Platzwunder

Wie unterirdische Abfallbehälter der HWS das Wohnumfeld verbessern.



Die unterirdischen Abfallsysteme werden vor allem im Zuge von Neubauten oder Sanierungsmaßnahmen installiert, weiß Sven Schossig.

Insgesamt 84 Unterflurabfallanlagen gibt es bereits in Halle, Anzahl steigend. Die äußerlich unscheinbaren Müllbehälter können mehr als man denkt. Sven Schossig, Abteilungsleiter der Halleschen Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) für Behälter- und Sperrmüllentsorgung, erklärt die Vorteile.

Platzsparender, ergonomischer, sicherer.

Zu einem Unterflurabfallsystem gehören üblicherweise vier Behälter: Bioabfall (braun), Leichtverpackung (gelb), Restmüll (grau) und Altpapier (blau). Installiert werden sie unterirdisch bis in eine Tiefe von circa drei Metern und sparen somit einiges an Platz. „In einen fünf Kubikmeter großen Unterflurbehälter passt so viel Hausmüll wie in fünf große Müllcontainer“, sagt Sven Schossig. „Dabei benötigen die unterirdischen Container fünf Mal weniger Fläche als herkömmliche Tonnen.“ So können die unterirdischen Abfallbehälter auch als zentrale Sammelstelle für mehrere Gebäude dienen. Üblicherweise eignen sich die unterirdischen Abfallsysteme vor allem für Neubauten oder Sanierungsmaßnahmen. Die Unterflurabfallsysteme der HWS sind aber nicht nur praktisch, sondern im Gegensatz zu herkömmlichen Entsorgungs-

systemen sicherer und noch dazu barrierefrei. Denn mit einer Einwurfhöhe von gerade einmal 85 Zentimetern können sie auch Senior*innen, Rollstuhlfahrer*innen oder ergonomisch eingeschränkte Menschen bequem befüllen. „Hinzu kommt, dass die Einwurfschächte dank ihrer Anti-Graffiti-Beschichtung und dadurch, dass sie nur mit dem Haustürschlüssel geöffnet werden können, noch besser vor Vandalismus und Fremdeinwirkung geschützt sind“, erklärt Sven Schossig. Außerdem produzieren die abgeschlossenen Systeme weniger Lärm und keinen Geruch. Ein weiterer Vorteil der Anlagen ist der Brandschutz insbesondere die Verhinderung von vorsätzlicher Brandstiftung, im Vergleich zu herkömmlichen Tonnen. Alles in allem eine Reihe von Pluspunkten für aufgewertete, attraktive Wohnanlagen.



SVEN SCHOSSIG

Ein Video über das Unterflurabfallsystem finden Sie unter:
youtu.be/tlPJ3UEKHlc



AKTUELL

AUFMERKSAM FÜRS KLIMA

Am 1. Juli 2023 ist Umwelttag und die Unternehmen der Stadtwerke Halle-Gruppe sind auf dem Marktplatz mit dabei. Mit unterschiedlichen Aktivitäten zeigen SWH, EVH, HAVAG und HWS an diesem Tag Gesicht für mehr ökologische Courage. Mit Informationen rund um Umweltschutz im Alltag und spannenden Aktionen sind Halleserinnen und Halleser herzlich eingeladen. Kommen Sie vorbei!

Hinkommen: Tram 1 | 2 | 3 | 5 | 7 | 8 |
9 | 10 | 16, H Marktplatz, Tram 2 | 9 |
10, H Hallmarkt

BUNTES STADTWERKE-DORF
ZUM LATERNENFEST

Auch beim diesjährigen Laternenfest beteiligt sich die Stadtwerke Halle-Gruppe mit einem bunten Programm für Groß und Klein. Am Samstag, 26. und Sonntag, 27. August, bieten verschiedene Stadtwerke-Unternehmen auf der Ulrichswiese (Peißnitzinsel, neben der Freilichtbühne) nicht nur Produktinformationen, sondern auch jede Menge Spaß. Wir freuen uns auf Sie!

Hinkommen: Würfelwiese Tram 3 | 7 | 8,
H Moritzburging

HALLES BAUSTELLEN
AUF EINEN BLICK

Keine Lust auf Stau? Der Baustellenkalendar der Stadt zeigt alle aktuellen Baustellen mit Umleitungen in und um Halle (Saale). Von der IT-Consult Halle GmbH schon 2016 umfassend überarbeitet, erweitert und seither stündlich aktualisiert, lässt er niemanden im Stau stehen. Neben wichtigen Informationen zu aktiven sowie bevorstehenden Maßnahmen kann gezielt nach Baustellen selbst und weiteren Zusatzinformationen gesucht werden. Das Angebot läuft auf allen einschlägigen Plattformen wie PC/Mac-Browser, iPhone, iPad und Android-Geräten.

Hier geht es zum
klugen Wegeplaner:
baustellenmobil.halle.de



Termine online buchen

Jetzt längere Wartezeiten clever umgehen.



Seit dem 17. April 2023 steht das Kundencenter der Stadtwerke in der Bornknechtstraße 5 mit neuem Online-Terminvergabe-Portal zur Verfügung. Termine können einfach online gebucht werden. Das verhindert längere Wartezeiten und man kann sich während der Öffnungszeiten des Kundencenters Termine so legen, wie es persönlich am besten passt. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 16.30 Uhr, Dienstag von 8.30 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.30 bis

13.00 Uhr. Eine Terminreservierung ist nur für EVH-Anliegen notwendig. Für telefonische Anfragen stehen die Mitarbeitenden des Kundencenters von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Anfragen per E-Mail sind weiterhin jederzeit möglich und werden zeitnah beantwortet.

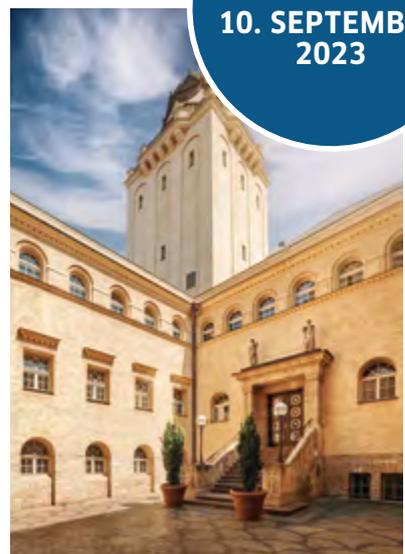
Buchen Sie jetzt
einen Termin unter
[www.evh.de/termin-
buchen](http://www.evh.de/termin-buchen)



Vorgemerkt: Denkmaltag

Historische Bauten erkunden.

Denkmale sind gebaute Geschichte, Wissensspeicher und Orte der Begegnung. Sie machen den Wandel der Zeit und alte Handwerkstechniken sichtbar. Und einmal jährlich stehen sie ganz besonders im Rampenlicht. Am 10. September 2023 öffnen sich die Türen zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals. In Halles historischem Stadtbad etwa laden die Bäder Halle GmbH gemeinsam mit dem Förderverein Zukunft Stadtbad Halle (Saale) e.V. und den Stadtwerken Halle dazu ein, die Geschichte des über 100-jährigen Kleinods kennenzulernen. Auf erste Informationen, wie das Bad nach seiner Sanierung aussehen soll, dürfen Sie gespannt sein. Jetzt Termin vormerken! Hier bleiben Sie zu den Stadtbad-Renovierungsarbeiten auf dem



SONNTAG
10. SEPTEMBER
2023

Laufenden:
[www.baden-in-halle.
de/hallenbaeder/
stadtbad/sanierung](http://www.baden-in-halle.de/hallenbaeder/stadtbad/sanierung)



Seitenwechsel mit Perspektive

TOP-Arbeitgeber gefunden.

Vor knapp anderthalb Jahren stand Hannes Ehrh (links im Bild) noch auf der anderen Seite des Messestands der SWH-Gruppe. Heute teilt der 27-Jährige selbst seine Erfahrungen mit Studierenden und Arbeitssuchenden am Messestand bei der Firmenkontaktmesse in Merseburg. Auf der Suche nach einem Studierendenjob stieß der angehende Wirtschaftsingenieur damals schnell auf die regionale Arbeitgeberin. „Ich wollte eine Stelle mit Entwicklungsmöglichkeiten. Als Werkstudent bei der IT-Consult sah ich meine Chance“, berichtet der Masterstudent.

Gut vorbereitet mit seiner Bewerbung in der Tasche knüpfte Hannes Ehrh bei der Messe den persönlichen Kontakt zu den Vertreterinnen und Vertretern des Personalmanagements und bewarb sich anschließend gleich digital. „Der Bewerbungsprozess war einfach und verlief effizient. Innerhalb weniger Wochen hatte ich meinen Arbeitsvertrag für das Referat in der Geschäftsführung der IT-Consult“, erinnert sich Hannes Ehrh. Nun absolviert er seinen Master in Wirtschaftsingenieurwesen mit besten Aussichten für seine Zukunft bei den Stadtwerken: „Mein Job ist sicher. Mein Potenzial wird erkannt und gefördert, das ist ein großer Pluspunkt.“ Hannes Ehrh ist damit bei einem



Top 2023
Company



kununu



TOP-Arbeitgeber angekommen: Von ServiceValue erhielt der SWH-Konzern die Siegel zu „Deutschlands fairsten Arbeitgeber“ im Bereich Energie und Wasserversorgung sowie zu „Deutschlands Beste Arbeitgeber für Mitarbeiterförderung“. Auch von kununu wurde die Unternehmensgruppe zur „Top Company 2023“ gekürt. Das bestätigt zudem das Marktforschungsunternehmen Statista in einer großen Studie zum Ruf von Arbeitgebern. In der Sparte Energie und Versorgung landen die Stadtwerke auf den vorderen Plätzen.

Lernen Sie uns persönlich kennen! Alle kommenden Messebeteiligungen und Veranstaltungen finden Sie hier: www.swh.de



Über den Tellerrand schauen

SWH-Azubis beteiligen sich an sozialer Lernwoche.

Mitte Februar und Anfang April nahmen insgesamt 19 Auszubildende der SWH-Unternehmen an der sozialen Lernwoche der Freiwilligen-Agentur teil. Die Industriemechaniker (m/w/d), Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) und Kaufleute für Büromanagement (m/w/d) aus HWS, EVH und HAVAG gewannen in sozialen Einrichtungen einen Einblick in den Alltag von Altersheimen und Co.. Hier stellten sie ihre sozialen Kompetenzen auf die Probe. Die Projektwoche dient den Azubis als Perspektivwechsel zum Alltag, fördert neue Sichtweisen und ermöglicht neue Erfahrungen. Von sportlicher Betätigung im Altersheim ProCurand, über die Essensausgabe in der Bahnhofsmision bis hin zur Spendenannahme im Caritas Sozialkaufhaus in der Silberhöhe, die Aufgaben der jungen Leute



waren breit gefächert. Eines hatten alle gemeinsam: „Das Kontrastprogramm war spannend, abwechslungsreich und hat einen guten Einblick in das Leben bedürftiger Menschen gegeben. Wir können es nur empfehlen“, sagt SWH-Ausbilder Thomas Chazubzki. **Übrigens:** Die Stadtwerke Halle-Gruppe bietet viele verschiedene Ausbildungsberufe und duale Studienplätze an.

Bewerbungen sind das ganze Jahr möglich: www.karriere.swh.de





TINAS TIPPS

Im Sommer gibt es im Maya mare und den Freibädern in Halle (Saale) viel zu erleben. Auch die Fitness darf nicht zu kurz kommen! Zudem stelle ich Ihnen eine neue Internetseite mit Tipps rund um den Hausbau vor sowie ein Handy-Ticket für direkte Typen.

➤ HAVAG

Sind Sie ein direkter Typ?

Tarif FAIRTIQ Luftlinie für das Smartphone.



Einmalig auf der HAVAG-Internetseite registrieren, die blaue App „FTQ Lab“ aufs Smartphone herunterladen und los geht's. Egal welche Haken Sie im Alltag schlagen, der digitale Tarif FAIRTIQ Luftlinie berechnet nur die kürzeste Entfernung. Einzige Voraussetzung: Sie fahren in der Tarifzone 210 (Halle). Dann erledigt Ihr Handy den Rest automatisch. Beachten Sie, dass Sie die Ortungsdienste des Smartphones eingeschaltet haben. Nach dem Einsteigen können Sie beliebig oft innerhalb von 60 Minuten umsteigen. Bei Rundreisen gilt die größte Entfernung per Luftlinie. Beim Ausstieg checken Sie wieder aus der App aus. Je Fahrt zahlen Sie 1,50 Euro, für jeden angefangenen Luftlinienkilometer werden 15 Cent berechnet. Mit garantierter 24-Stunden-Best-Preis-Deckelung! Interesse?

Los geht's: Registrieren Sie sich zuerst hier: www.havag.com/ftq-registrierung

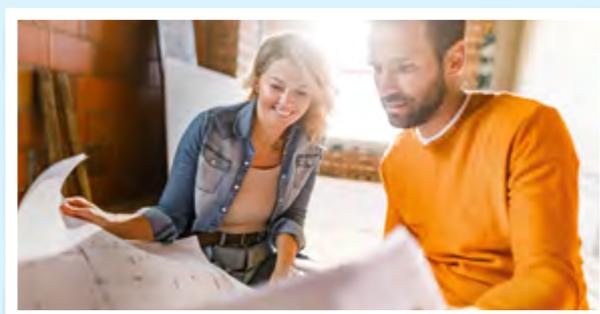


➤ SWH

Bauen leichtgemacht

Stadtwerke bieten Tipps zum Bauen und Sanieren.

Die Stadtwerke Halle-Gruppe bietet Kundinnen und Kunden, die ein Bau- oder Sanierungsvorhaben planen, alle nötigen Informationen online auf einem Blick. Wer in Halle (Saale) ein Haus bauen oder sanieren möchte, der muss viele Dinge beachten. Die Stadtwerke Halle-Gruppe bündelt nun auf einer Internetseite alle Informationen und Ansprechpersonen rund ums Bauen und Sanieren. Zum Herunterladen und Ausdrucken gibt es auch eine Checkliste, bei der Sie die wichtigsten Schritte zu Ihrem Vorhaben abhaken können. Die Stadtwerke helfen Ihnen weiter: Wer ist für Strom, Trink- und Abwasser, Erdgas und



Abfallentsorgung verantwortlich? Wer genehmigt zum Beispiel meine Solaranlage? Ebenso finden Sie alle relevanten Anträge online – vor dem Bau, während der Bauarbeiten bis hin zum Einzug. Nach dem Einzug geht's oft mit dem Ummelden und dem Garten weiter. Auch hier finden Sie alle Infos. *Klicken Sie einfach hier: www.swh.de/bauen*





➤ MAYA MARE

Wie Urlaub, nur besser!

Sommerferienprogramme im Erlebnisbad.

In den Sommerferien gibt es wieder Hits für Kids im Maya mare! Das beliebte Sommerferienprogramm startet an drei Aktionstagen am 29. Juli, am 5. August und am 12. August 2023. Also schon mal die Termine vormerken! Das werden aufregende Events für Klein und Groß. Es wird wieder jede Menge Action, Spiel und Spaß geben! Denn für Kinder und Eltern starten an diesen Tagen besondere Animationsprogramme mit tollen Überraschungen. Wie immer stehen die Tage unter einem besonderen Motto. Man darf gespannt sein! Ob Kleinkinder oder Schulkinder: Das Maya mare bietet auch außerhalb dieser Aktionstage Spaß und Action in der Ferienzeit, insbesondere im Abenteuerreich TULUMAYA – wie Urlaub, nur besser!

Mehr Infos auf www.mayamare.de
unter (0345) 7 74 - 21 00 oder auf
www.facebook.com/mayamare.halle



➤ VIVA MARE

Aktivurlaub 2023!

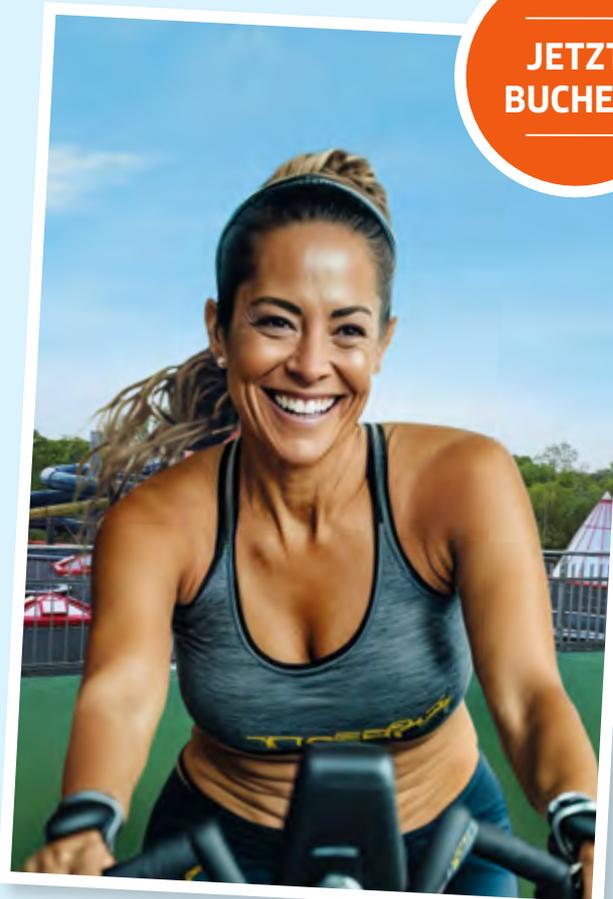
Vier Wochen Sommerspezial buchen.

Sie möchten im Sommer fit bleiben und gleichzeitig Erholung finden? Dann sichern Sie sich jetzt über den Sommer einen Monat Fitness, Bad und Kurse – für unschlagbare 49,90 Euro. Gönnen Sie sich einen Aktivurlaub! Jede Woche können Sie aus 30 Kursen wie z.B. Yoga, Pilates, Body Form, Qi Gong u.v.m. frei wählen. Genießen Sie Livekurse auf der Dachterrasse oder täglich erfrischende Aquagymnastik. Und nach dem Training heißt es „Sonne tanken“: Erholen Sie sich nach dem Workout im Bad oder auf der Liegewiese. Erleben Sie die ganze Fitness- und Freizeitwelt des Viva mare auf drei Etagen: inkl. EGYM-Training, einer riesigen Auswahl an Life-Fitness Cardio- und Kraftgeräten, professioneller Betreuung, niveaувollem Ambiente und einer Mineralgetränke-Flatrate.

Pro Person ist ein Aktivurlaub bis zum 31. August 2023 buchbar! Mehr Infos unter (0345) 7 74 - 21 00 oder www.mayamare.de/fitness



**JETZT
BUCHEN!**





AUF IN DIE FREIBADSAISON

Sommer und Sonne. Was darf da nicht fehlen? Richtig. Eine Picknickdecke, gute Laune und das kühle Nass zum Ein- und Abtauchen. In Halle (Saale) gibt es für den sommerlichen Badespaß im Freien gleich mehrere Alternativen. Direkt vor der eigenen Haustür, kinderleicht mit Straßenbahn oder Bus zu erreichen.

TIPP 1: Freibad Saline. Eingeschlossen von Saalearmen auf der Salinehalbinsel bietet das Freibad Platz für viele Gäste. Mit seiner großen Wiese lockt es im Sommer wieder Klein und Groß zum Baden, zum Spielen oder zur Entspannung. So geht es ins **Freibad Saline:** Mansfelder Str. 50, 06108 Halle (Saale) *Bitte nutzen Sie den aktuellen Baustellenfahrplan:* www.havag.com/fahrplan/fahrplanaenderungen  **2 | 9 | 10,**  Saline



TIPP 2: Nordbad. Eingebettet in den Felsen der Klausberge ist das Nordbad besonders schön gelegen. Bade- und sonnenhungrige Hallenserinnen und Hallenser können sich hier neben dem Badespaß vielfältig sportlich betätigen. *Hinkommen:* **Nordbad:** Am Nordbad 12, 06118 Halle (Saale)  **3 | 8 | 12,**  **301 | 330,**  Seebener Straße

TIPP 3: Maya mare. Einfach eintauchen in die Welt der Mayas, Inkas und Azteken mitsamt aller Großrutschen,

Sprudelliegen, einer tollen Flusslandschaft, der fröhlichen Kindererlebniswelt TULUMAYA und der neuesten Attraktion: VR-Schnorcheln vor dem „Tempel des Kukulcán“. So geht es ins Maya mare:

Hinkommen: **Maya mare:** Am Wasserwerk 1, 06132 Halle (Saale)  **3 | 16,**  **24,**  Beesen | *Mehr Informationen unter:* www.mayamare.de



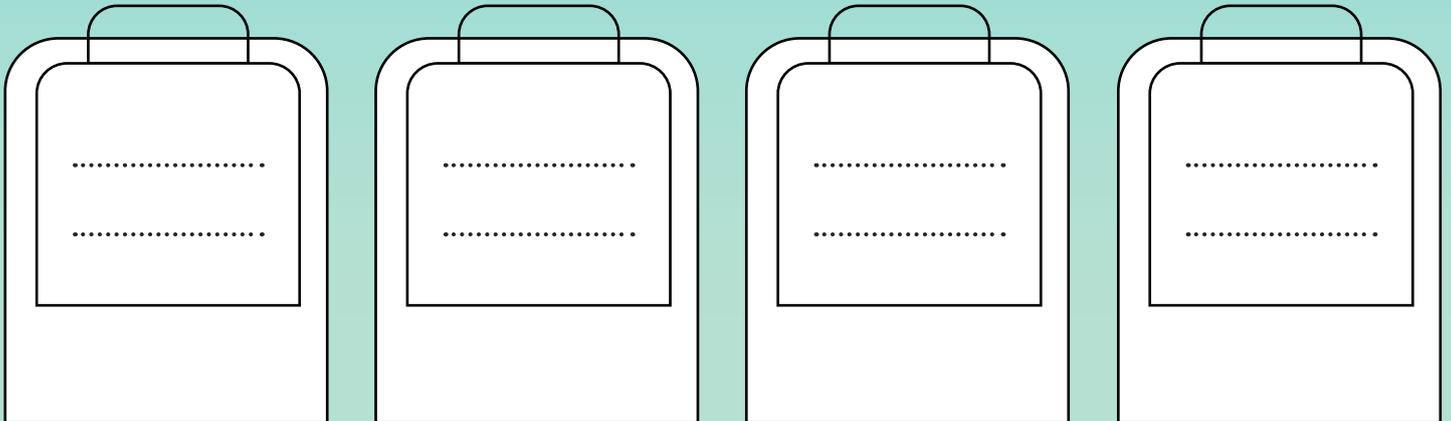
TIPP FÜR SPARFÜCHSE: Schülerferienticket in den HAVAG-SERVICE-CENTERN kaufen und während der Sommerferien das gesamte Verbundgebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes sowie das Land Sachsen-Anhalt mit S-Bahn, Zug, Tram oder Bus entdecken oder mit dem **Deutschlandticket** den ganzen Monat mit Bus und Bahn fahren. Bundesweit mobil. Natürlich auch in Halle (Saale).

Mehr Informationen unter: www.havag.com



Wer wird Müllionär?

Huch! Da sehen die unterirdischen Abfallbehälter aber blass aus! Kannst du anhand des Abfalls die Tonnen beschriften und ausmalen?



KLUGER MÜLLSAMMELPLATZ UNTER DER ERDE

INFO

Ein unterirdischer Abfallbehälter ist nichts anderes als ein Müllsammelplatz. Nur, dass er eben unter der Erde liegt. Das ist ganz schön klug: Da kann keiner den Abfall herumschmeißen, es riecht nicht und das Wohngebiet bleibt sauber. Wie bei den oberirdischen Plätzen gibt es auch unterirdisch vier Tonnen: Braun für Bioabfall, gelb für Leichtverpackung, grau für Restmüll und blau für Altpapier. Kannst du es zuordnen?

PREISFRAGE:

Da hat sich ein Abfall in den falschen Behälter verirrt. Siehst du welcher es ist?

A Braune Blätter oder **B** Eierschale

Trage hier die richtige Antwort ein, und du gewinnst mit etwas Glück eines von drei lustigen Spielen. →

Name

Vorname

Alter

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

GEWINNSPIEL: (B) 10% (400 kWh) war die richtige Lösung auf der Kinderseite der letzten Ausgabe. Je ein Spiel erhalten Jannik Lorr (5), Arthur Tomasch (10), Amelie Wagenhaus (9). Herzlichen Glückwunsch allen großen und kleinen Gewinnerinnen und Gewinnern! Die Preise werden zugeschickt. Schneide den Coupon nach dem Ausfüllen aus und gib ihn im Kundencenter der Stadtwerke (Bornknechtstraße 5, in den HAVAG-SERVICE-CENTERN in der Rolltreppe oder in Neustadt oder im Maya mare ab, schicke ihn per Post (siehe S.2), oder fotografiere den Coupon und sende ihn per E-Mail an meinmagazin@swh.de. **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2023.**

Kein Arbeitgeber wie jeder andere

Starten Sie jetzt Ihre Karriere bei den
Stadtwerken Halle.



Berufserfahrene
und Berufserfahrener



Berufseinsteigerin
und Berufseinsteiger



Studentin
und Student



Schülerin
und Schüler



JETZT ONLINE

www.karriere.swh.de

INFORMIEREN

